



Drⁱⁿ Claudia Schmied



Bundesministerin für Bildung und Kultur
 Minoritenplatz 5
 1014 Wien
 Telefon: 01/53120-5000
 Fax: 01/5337797

eMail: claudia.schmied@bmukk.gv.at
 Homepage: www.bmukk.gv.at

Dr. Claudia Schmied ist seit 11.1.2007 Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur. Zuvor war die promovierte Betriebswirtin im Bankmanagement tätig und war Lektorin an der Wirtschaftsuniversität Wien. Erfahrungen und Anerkennung in Kulturinstitutionen sammelte Dr. Schmied als Mitglied des Kuratoriums der Salzburger Festspiele, des Aufsichtsrates der ARTforART Theaterservice sowie als Vorstandsmitglied des Vereins Wiener Symphoniker. Dr. Schmied ist Vorsitzende des Vereins für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften (VGW) sowie Vizepräsidentin des Bundes Sozialdemokratischer AkademikerInnen (BSA).

Dr. Claudia Schmied wurde am 10. Mai 1959 geboren. Sie schloss 1983 ihr Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien mit dem Doktorat ab, 1990 absolvierte sie die Unternehmensberaterprüfung. Ihre berufliche Laufbahn begann sie 1983 in der "Investkredit" als Firmenkundenbetreuerin. 1995 stieg sie zur Leiterin der Abteilung Unternehmensfinanzierungen auf. 1997 wechselte sie in das Büro des Bundesministers für Finanzen, Rudolf Edlinger, als wirtschaftspolitische Beraterin. 2000 kehrte sie in ihre Position in der "Investkredit" zurück. Ab 2004 bis zu ihrem Wechsel in die Bundesregierung im Jahr 2007 war sie Vorstandsmitglied der "Kommunalkredit Austria", seit 2005 auch der "Dexia Kommunalkredit Bank" sowie Mitglied des Aufsichtsrates in mehreren Unternehmen.

Als Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat Dr. Schmied zahlreiche Reformen initiiert. Darunter die Großprojekte Neue Mittelschule, Schulische Tagesbetreuung, Bildungsstandards, Matura Neu und Oberstufe Neu. Über 50 Regierungsvorhaben befinden sich in der Umsetzung, die jahrzehntelang weiter wirken. Auch im Kunst- und Kulturbereich hat Dr. Schmied seit ihrem Amtsantritt viel verändert. Die gesicherte Basisfinanzierung für Bundestheater und Bundesmuseen, eine klare und transparente Public Governance, die Aufstockung des Budgets auf 20 Mio. Euro für den österreichischen Film, Förderschienen für regionale Kulturangebote und kulturelle Vielfalt sind Auszug umgesetzter Vorhaben. Mit dem „Freien Eintritt für alle bis 19“ in die Bundesmuseen wurde ein wichtiger Meilenstein in der Kunst- und Kulturvermittlung gesetzt.



Termine

→ Mehr Info und weitere Termine

Bundesländer



AKTUELLES



Widerruf zu Strache

THEMEN

-  **Regierung Faymann**
Die Bilanz
-  **Leistbares Wohnen**
-  **Mehr Geld für PendlerInnen**
-  **Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitik**
-  **Forum SPORT**

Service

-  **Unser Parteiprogramm**
-  **Die Geschichte der SPÖ**
-  **Unsere EU-Abgeordneten**
-  **Pressefotos**
-  **Newsletter abonnieren**

facebook.com/bundestkanzlerfaymann





[Startseite](#)
[Parlamentsklub](#)
[Europa](#)
[Intranet](#)
[Suche](#)

Die Sozialdemokratische Partei Österreichs

Werner Faymann
Parteizentrale
Die Löwelstraße
Organisationsstruktur
Parteipräsidium
Parteiprogramm
Personen
Bundesländer
Organisationen der SPÖ
Geschichte der Partei
Parteistatut
Musik

Sozialdemokratische Organisationen

GewerkschafterInnen in der SPÖ
SPÖ Frauen
VSSTÖ
Sozialistische Jugend
Junge Generation
Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft Sechzig Plus
Kommunalpolitisches Zentrum SOHO
Wirtschaftsverband SPÖ Bauern
Karl-Renner-Institut
Volkshilfe
Alle Organisationen

Machen Sie mit

Mitglied werden
Redbook
Kontakt
Solidaritätsfonds

Links

Schweizerparteien
Unabhängige Institutionen & ORGs
Ministerien
Medien
Nützliche Links
Maidabzeichen

Medienservice

Aussendungen
Fotos
Termine
Medienlinks
O-Töne
SPÖ- Aktuell
SK-Meldungen

Kontakt

Per eMail: direkt@spoe.at

Per Post:
SPÖ Direkt
Löwelstraße 18
1014 Wien

Telefonisch: 0810 810 211
(aus ganz Österreich zum Ortstarif)

Montag bis Freitag
zwischen 9 Uhr und 17 Uhr.
SPÖ Direkt - Ihr direkter Draht zur SPÖ